

Ressort: Finanzen

DGB: Zahl der anerkannten ausländischen Berufsabschlüsse gering

Berlin, 30.09.2015, 23:29 Uhr

GDN - Der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) übt massive Kritik an der niedrigen Zahl der anerkannten ausländischen Berufsabschlüsse. 2014 waren gut 13.200 Berufsabschlüsse aus dem Ausland anerkannt worden, 1.590 wurden abgelehnt oder nur teilweise anerkannt.

"Die von der Bundesregierung ursprünglich anvisierte Zahl von rund 300.000 Anerkennungen liegt auch drei Jahre nach Inkrafttreten des Gesetzes noch in weiter Ferne", sagte Elke Hannack, stellvertretende DGB-Vorsitzende, dem "Handelsblatt". "Das große Potenzial der Interessierten wird überhaupt nicht ausgeschöpft." "Vor allem Industrie, Handel und Handwerk schneiden bei der Anerkennung im Ausland erworbener Kompetenzen schlecht ab - und das trotz eines erhöhten Fachkräftebedarfs" monierte die DGB-Vize. Denn von rund 13.200 Anerkennungen im Jahr 2014 kamen fast 11.000 aus den medizinischen Gesundheitsberufen, für die anderen Berufe blieben lediglich 2.300 positiv beschiedene Verfahren übrig. "Das ist geradezu absurd gering, angesichts von 3,4 Millionen Menschen in Deutschland mit eigener Migrationserfahrung und einem beruflichen Erst- oder Fortbildungsabschluss im Alter zwischen 25 und 65 Jahren." Der DGB geht davon aus, dass vor allem die Kosten des Verfahrens und der damit verbundenen Nachschulungen und Zeugnisprüfungen für die meisten eine zu hohe Hürde darstellen. Allein die Übersetzung der heimischen Zeugnisse koste einen Antragsteller oft bis zu 1.000 Euro. "Da aber gerade Einwanderer, deren Zeugnisse in Deutschland nicht anerkannt wurden, im Niedriglohnsektor arbeiten, ist wichtig, dass die Anerkennung und eventuell notwendige Nachqualifizierungen kostenfrei sind", so Hannack.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-61028/dgb-zahl-der-anerkannten-auslaendischen-berufsabschluesse-gering.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619